

## Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Polizeidirektion Lübeck, Bezirkskriminalinspektion Lübeck, FI 1, Kommissariat 11, ist zum nächstmöglichen Termin ein Arbeitsplatz

### **im Bereich Sachbearbeitung und Geschäftszimmer (m/w/d)**

in Vollzeit befristet bis zum 28. Februar 2022 zu besetzen.

Das Kommissariat 11 bearbeitet Sexualstraftaten, Kinderpornografie, Todesermittlungen und Brandermittlungsverfahren.

Die Polizeidirektion Lübeck ist die personalstärkste Flächendirektion des Landes Schleswig-Holstein und zuständig für die Hansestadt Lübeck und den Landkreis Ostholstein. Insgesamt leben hier ca. 420.000 Einwohner, die sich vorwiegend auf das Stadtgebiet Lübeck sowie auf den südlichen Teil des ländlich geprägten Kreises Ostholstein verteilen. Zur Polizeidirektion Lübeck gehören insgesamt acht Polizeireviere mit ihren jeweils nachgeordneten Dienststellen, einem Polizeiautobahn- und Bezirksrevier sowie die Bezirkskriminalinspektion Lübeck mit vier nachgeordneten Kriminalpolizeistellen. Die Regionaleinsatzleitstelle, die nicht nur für die Polizeidirektion Lübeck, sondern zusätzlich für die Polizeidirektion Ratzeburg zuständig ist, hat ihren Sitz in Lübeck. Knapp 1050 Beamtinnen und Beamte der Schutz- und Kriminalpolizei sind für die Sicherheit verantwortlich. Dazu kommen 80 Tarifbeschäftigte, die im Bereich von Sachbearbeitung und Schreibtätigkeiten.

### **Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst u. a.:**

- Vorgangsverwaltung in VBS @rtus
- Schreibtätigkeiten (Banddiktat, Direktdiktat, Vernehmungen)
- Listenführung
- Administrative Tätigkeiten z. B. Postbearbeitung, Verwaltung des Bürobedarfs, Führen und Pflegen von Generalakten, Überwachung von Löschterminen

### **Das Anforderungsprofil**

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind.

- eine mindestens zweijährige kaufmännische Ausbildung oder mindestens eine aktuelle vierjährige Beschäftigung im Büro- oder Verwaltungsdienst des öffentlichen Dienstes
- eine gute Maschinenschreibleistung mit 240 Anschlägen/Minute

- umfassende Kenntnisse der DIN 5008
- Gute Anwenderkenntnisse im Bereich Word, Excel, Outlook
- Sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

#### **Für die Bewerbung von Vorteil sind:**

- Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Freundliches und sicheres Auftreten
- Ausgeprägte Arbeitssorgfalt

#### **Wir bieten Ihnen:**

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 5 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

**14. August 2020**

an das

**Landespolizeiamt Schleswig-Holstein–  
LPA 3146  
Kennwort: „60 – 2020 PD Lübeck, BKI K 11,,  
Mühlenweg 166  
24116 Kiel**

gerne in elektronischer Form an ([kiel.lpa3146@polizei.landsh.de](mailto:kiel.lpa3146@polizei.landsh.de)). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personalsachbearbeiterin Frau Susanne Bertow ([susanne.bertow@polizei.landsh.de](mailto:susanne.bertow@polizei.landsh.de)) oder unter Tel. 0431-160-63146, gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn EKHK Helge Marquardt ([helge.marquardt@polizei.landsh.de](mailto:helge.marquardt@polizei.landsh.de)) oder unter Telefon 0451 131-4100.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.